Leadership Express

Wieslergraben,Russbach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:04	**Update:** 2025-10-29 20:03:02	**Druck:** 2026-10-30 07:10:30
Land: Österreich / Austria **Region:** Salzburg **Subregion:** Bezirk Salzburg-Umgebung **Ort:** Strobl		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v6 a3 III	**Gesamtzeit:** 4h13
Zustiegszeit: 3min	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1100m	**Ausstiegshöhe:** 750m	**Höhendifferenz:** 350m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.3 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Die hier vorgestellte Tour ist eine Kombination zweier Canyons. Der Wieslergraben der sich anfangs romantisch durch den Wald zieht, fällt immer steiler werdend in den RussbachCanyon ab. Der letzte Abbruch des Wieslergraben ist ein 140m hoher Wasserfall (bei geringem Wasserstand trocken) wobei man aber vorher relativ bequem aussteigen kann. Im RußbachCanyon angelangt kommt man in eine ganz andere Landschaft die Canyoningherzen höher schlagen läßt. Tief und schmal eingeschnitten zieht sich der Bach seinen Weg bis zum Ausstieg. Hier ist besonders auf das Wetter zu achten, da es im Rußbach keine Ausstiegsmöglichkeit gibt. Im Jahr 1999 mußten zwei Begeher mit dem Hubschrauber geborgen werden.

Hydrologie:

Anfahrt:
Mit dem Auto auf der Westautobahn bei Regau abfahren, weiter Richtung Salzburg und in Weißenbach (ca. 10 Kilometer nach Bad Ischl) in Richtung Postalm abfahren (Mautstraße 17€ pro Auto). Nun kann ein Auto in der ersten großen Rechtskehre beim Ausstieg geparkt werden. Mit dem zweiten Auto setzt man die fahrt in Richtung Postalm fort. Nach der Braunalm auf der linken Straßenseite kommt auf der rechten Seite ein kleiner Parkplatz wo das Auto abgestellt wird.

Zustieg:
Man steigt vom Parkplatz direkt in den Wieslergraben ab.

Tour:
Die erste Hälfte des Wieslergrabens ist als Wandercanyon zu bezeichnen. Nach einem 6m Wasserfall und einem Gehstück, gelangt man zu einem 10m Wasserfall wo sich die Kette aber 10m weiter oben auf einer Felswand befindet. Es folgt eine Rutsche die aber nur bei viel Wasser ihrem Namen gerecht wird. Man folgt gemütlich dem Bach bis zu einem verblockten Wasserfall wo sich auf der rechten Seite ein Seil befindet das zu einem Baum führt von dem abgeseilt werden kann. Es folgt eine 3m Rutsche, bei der auch ein Fixseil eingerichtet ist, und einige Tümpel ehe der Canyon plötzlich immer steiler abbricht. Man kommt zu einer Kette von der aus über zwei Wasserfälle abgeseilt wird. Die nächste Kaskade kann rechts abgeklettert werden. Nun blickt man weiter in die Tiefe und seilt zunächst 36m, dann 17m ab (letzterer kann auch rechts abgeklettert werden). Dieser Teil der Schlucht kann auch bei hohem Wasserstand begangen werden, wobei hier bequem ausgestiegen werden kann. Man braucht nur dem Wegweiser zur "Blonden Hütte" nachgehen und dann dem Karrenweg bergauf zurück zur Postalmstraße folgen. Bei geringerem Wasserstand kann man über den 140m hohen Wasserfall an mehreren ausgesetzten Ständen in den RussbachCanyon weiter abseilen. Die günstigste Abseilkombination ist sicherlich mit 2 mal 50-Meter-Seilen in drei Etappen in die Schlucht zu rauschen. Die Abstände der einzelen Kettenstände sind dem Topo zu entnehmen.Dem RußbachCanyon folgend gelangt man zu einem C5 Wasserfall der bei wenig Wasser abgeklettert, oder von der rechten Seite von einer Kette abgeseilt werden kann. Bei der folgenden Verblockung ist ein Fixseil eingerichtet, das beim Abstieg behilflich sein kann. Nach einigen Felsblöcken, die alle abgeklettert werden, gelangt man wieder zu einem Fixseil über das 5m abgeseilt wird. Der Canyon klingt mit einigen schönen Schwimmpassagen aus, von denen man noch ca. 20 min bis zu einer Wildbachverbauung benötigt.

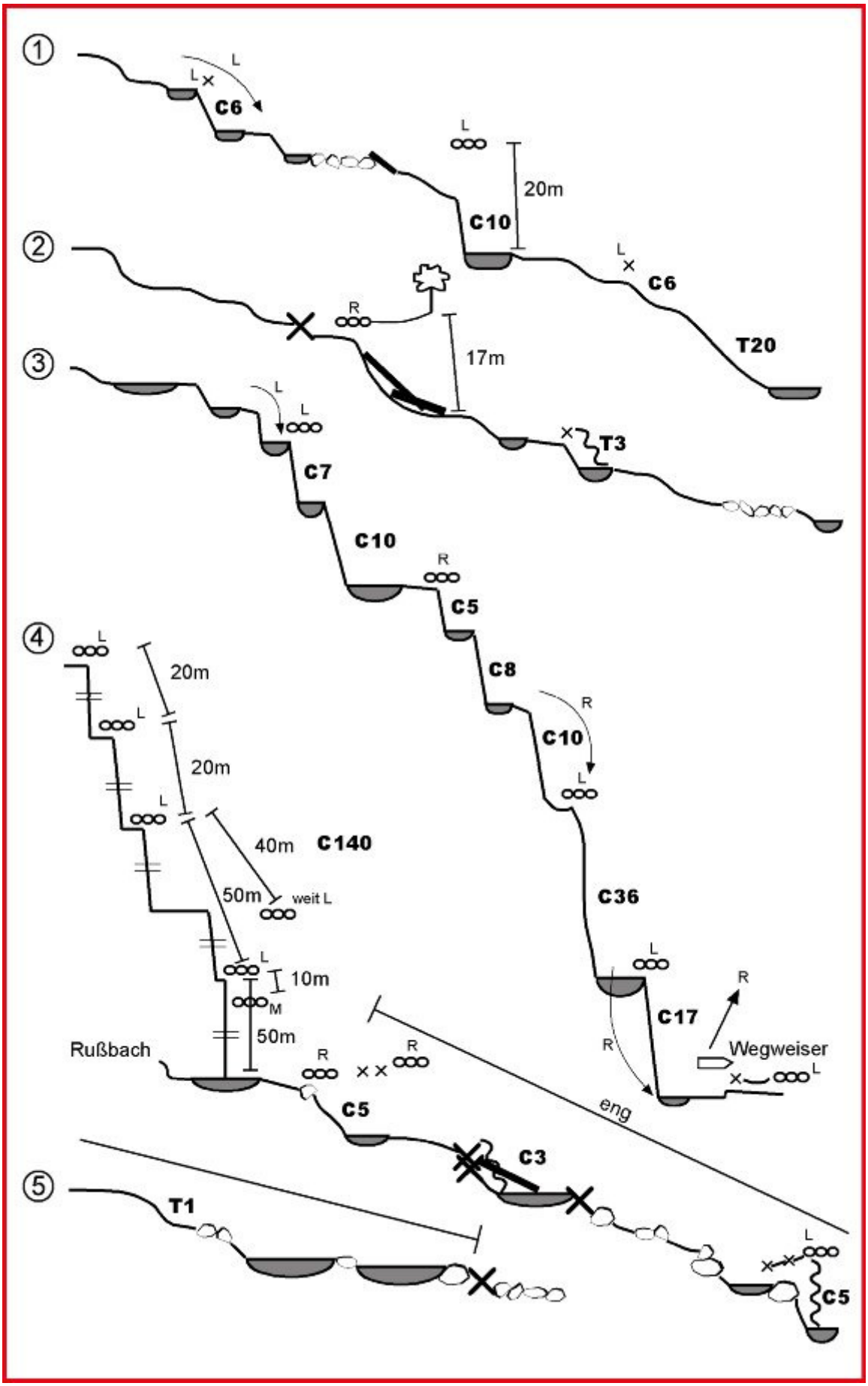
Rückweg:
Auf der orographisch rechten Seite des Flußbettes gelangt man durch den Wald zu einer Forststraße der man flußabwärts bis zum geparkten Auto folgt. Ist man nur mit einem Auto unterwegs muß man entweder über den gekennzeichneten Wanderweg zum Auto zurückkehren, oder man Stoppt.

Koordinaten:
Canyon Start 47.6601 13.4455
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.6820 13.4776
Canyon Ende 47.6623 13.4613

Begehungen:

2025-10-25 | Joey CIA | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | Normal | Begangen
Ansich eine tolle kombination aus zwei Canyons wobei die meisten Haken bzw. Standplätze ziemlich in die Jahre gekommen sind. Der Wieselergraben mit einfachen schönen Abseilern. Mit etwas suchen findet man die alten Haken. Vor der 140m Wand könnte man noch austeigen. Wir sind weiter da der Standplatz noch gut aussah, die weiteren Zwischenstände sehr alt und nicht besonders Vertrauenswürdig. Vielleicht auch neue nicht gefundden. Wir haben jeweils einen neuen Haken dazugesetzt und einen neuen Stand ca.35m vom Abschluss in den Russbach gesetzt damit wir sicher runter kommen. Im Russbach sehr rutschig und ebenfalls sehr alte Haken und marode Seilgeländer. Ansonsten ein schön enger Schluchtabschnitt mit ein paar Verblockungen die wir abgekettert sind, da kein Standplatz da war. Bei Begehung würde ich ein Bohrset empfehlen!

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/LeadershipExpressCanyon.html



Topo aus dem Jahr 2000 erstellt von Peter Sykora